

Protokoll

Der 17. ordentlichen Generalversammlung des Fördervereins Sukkulenten-Sammlung Zürich vom 9. April 2013, 19.00 Uhr, Sukkulenten-Sammlung, Zürich

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Theresa Hensch, begrüsst die Anwesenden und weist darauf hin, dass das Protokoll der 16. GV vom 27. März 2012, der Jahresbericht, die Jahresrechnung und Bilanz 2012 sowie das Budget 2013 aufliegen. Es haben sich entschuldigt: Petek Altinay, Heidi Bolliger, Arto Donikyan, Edith Fehlmann, Waldburga Liebst, NR Kathy Riklin, Margrit Pape, Elisabeth Roth, Stefan Theiler und Stadtrat M. Vollenwyder, vom Vorstand Karin Hindenlang.

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Es werden keine Anmerkungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht, diese ist deshalb genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Thomas Bolliger gewählt.

3. Protokoll der 16. ordentlichen Generalversammlung vom 27. März 2012

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin stellt Schwerpunkte aus dem Jahresbericht 2012 vor.

Der E-Mail-Newsletter über die Sukkulenten-Sammlung wird von über tausend Personen abonniert. Rund ein Fünftel wünscht nur über die Wachstumsfortschritte der Königin der Nacht informiert zu werden.

Mit der 17. Ausgabe der „Sukkulentenwelt“ hat sich der Förderverein von dieser Reihe verabschiedet. In der Heftmitte durfte ein Bild von Mike Van Audenhofe aus dem Jahr 2002 abgedruckt werden, mit Erlaubnis seiner Witwe.

Um weiterhin Mitglieder zu werben, wurde der Werbeflyer modernisiert.

Im Berichtsjahr konnten 18 neue Mitglieder gewonnen werden, 8 traten aus. Der Verein zählt per Ende 2012 470 Mitglieder, 450 Einzelmitglieder, 11 Gönner und 9 Kollektivmitglieder.

Karl Wullschleger, der 44 Jahre lang als Obergärtner in der Sukkulenten-Sammlung tätig war, wurde als Ehrenmitglied in den Förderverein aufgenommen.

Im Jahr 2012 sind im Förderverein über 500 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet worden, von den Kioskmitarbeitenden, Helfenden bei Aktionen, Versänden und Newsletter sowie vom Vorstand.

Die Präsidentin betont in ihrem Ausblick, die Sukkulenten-Sammlung werde nun als integrierter Teil der Stadt Zürich betrachtet, der Förderverein wolle sich aber weiterhin für einen Neubau einsetzen.

Vizepräsident M. Grubenmann dankt der Präsidentin für den Jahresbericht 2012 und stellt ihn zur Diskussion. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2012

Der an der letzten GV gewählte Kassier ist im Herbst 2012 aus dem Vereinsvorstand zurückgetreten. Der vorherige Kassier Markus Gebhard ist kurzfristig eingesprungen und hat zusammen mit Präsidentin Th. Hensch und Vorstandsmitglied R. Schaffner die Jahresrechnung 2012 erstellt.

M. Gebhard erläutert die Rechnung 2012. Er verdankt die erfolgten Spenden. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 3'921.08 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2012 Fr. 122'560.65. Davon sind Fr. 30'561.65 zweckgebunden im Brasilienfonds, welcher durch den Förderverein treuhänderisch verwaltet wird.

Revisorenbericht: Revisorin K. Dohm-Acker verliest den Revisorenbericht vom 03.04.2013, welche von ihr und Revisor A. Donikyan unterzeichnet ist. Ein besonderer Dank geht an den Ersatz-Kassier M. Gebhard und seine Helfenden für ihre grosse Arbeit. Die Revisoren empfehlen Abnahme der Rechnung.

Décharge-Erteilung: Jahresrechnung und Bilanz 2012 werden einstimmig genehmigt und damit dem Kassier und dem Vorstand Décharge erteilt.

6. Aktivitäten der Sukkulenten-Sammlung

G. Wyss, Leiterin der Sukkulenten-Sammlung, bemerkt einleitend, dass erstmals ein offizielles Leitbild als Grundlage für die Tätigkeiten besteht. Sie weist auf das neue Magazin „Spitze“ hin, welches den Mitgliedern bereits zugestellt worden ist. Unter den vorgesehenen Veranstaltungen finden sich bewährte Angebote wie die Matineen, der Kakteenmarkt, die Botanica-Woche und die Lange Nacht der Museen. Ende September werden die neuen Vermittlungsangebote mit einer Vernissage vorgestellt.

7. Jahresprogramm des Fördervereins

Das Programm, welches zuhänden der Mitglieder auch aufliegt, wird durch die Präsidentin erläutert. Der Vortrag „Quer über die Anden“ hat bereits stattgefunden. Sie weist auf die nächsten Events hin: Exklusivrundgang für die Mitglieder zur Eröffnung des Holzsukkulentenhauses (18. April), Kakteenmarkt (1. Juni) und insbesondere auf die geplante Vereinsreise im September.

8. Ersatzwahlen innerhalb der Amtsdauer 2011 bis 2014

Als neue Vorstandsmitglieder gewählt werden einzeln je einstimmig: Petek Altinay, Christian Bühler und Stefan Theiler.

Christian Bühler wird das Amt des Kassiers ausüben.

Bankvollmachten werden auf vier Personen ausgestellt: Theresa Hensch, Christian Bühler, Petek Altinay, Rolf Schaffner. Es gilt Unterschrift zweien wie bisher.

9. Budget 2013

Der neu gewählte Kassier Chr. Bühler erklärt die vorgeschlagenen Änderungen und Ausgaben: Der Vorstand beantragt, die Rückstellungen für Projekte aus den Vorjahren im Umfang von CHF 26'000.00 aufzulösen. Die Druckkosten für die „Sukkulentenwelt“ fallen weg. Die Sukkulenten-Sammlung wird auf deren Antrag mit insgesamt CHF 41'800.00

unterstützt. Für die vorgesehenen Matineen wird ein Werbebeitrag von CHF 4'000.00 bereit gestellt.

Das schriftlich vorgelegte Budget wird mit herzlichem Dank an den Kassier einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag für das kommende Jahr auf gleicher Höhe zu belassen. Das Beitragsreglement 2014 wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt:

- Einzelmitglieder: CHF 50,00 / Euro 35,00
- Kollektivmitglieder: CHF 200,00 / Euro 140,00
- Als Gönner werden Mitglieder bezeichnet, deren Beitrag pro Jahr Fr. 500,00 / Euro 350,00 übersteigt.

10. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

11. Verabschiedung

Th. Hensch verabschiedet die zurückgetretenen Vorstandmitglieder. René Deubelbeiss hat als Präsident der Schweizerischen Kakteen-gesellschaft 10 Jahre im Vorstand mitgewirkt und insbesondere die wertvollen Kontakte mit Herrn und Frau Uebelmann (Brasilienfonds) gepflegt. Für den Förderverein hat er kakteenmässige viele nützliche Inputs gegeben. Moritz Grubenmann war seit der Gründung als Vizepräsident dabei. Er hat den Verein unermüdlich mit zündenden Ideen und Vorschlägen bereichert und war bei deren Umsetzung führend aktiv. Trotz aller Hindernisse hatte er immer wieder die Kraft gefunden, Neues anzustossen und zu verwirklichen. Die Präsidentin verabschiedet die scheidenden Vorstandsmitglieder mit ganz herzlichem Dank und ausgesuchtem Wein.

Auf Vorschlag des verbliebenen Vorstands ernennt die Generalversammlung des Fördervereins Moritz Grubenmann zum Ehrenmitglied.

12. Diverses

-

Ende der Generalversammlung: 20.20 Uhr. Die Anwesenden sind zu einem Apéro und einer Führung durch nicht öffentlich zugängliche Hintergrundgewächshäuser eingeladen.

Für das Protokoll: Marlies Voser